Unterrichtseinheit zur Vorauer Novelle [Sek 1]:

Ein Fragment als Schreibanlass – Die mittelalterliche Verserzählung erhält endlich einen Schluss!

Die Vorauer Novelle dürfte um 1200 im alemannischen Raum verfasst worden sein - von wem, kann heute nicht mehr geklärt werden. Sicher ist, dass die Abschrift in der Stiftsbibliothek Vorau aus dem 13. Jahrhundert die einzige ist, welche die Zeiten überdauert hat, aber selbst diese Aufzeichnung ist unvollständig geblieben: Sie bricht mitten im Text ab und überlässt das Ende unserer Phantasie. Hinweise auf den Ausgang der Geschichte liefert uns die lateinische Fassung desselben Stoffes, die sich ebenfalls nur in der Steiermark erhalten hat, nämlich als sog. Reuner Relationen im Stift Rein.[1] Gerade diesen fragmentarischen Charakter macht sich die Unterrichtseinheit „Fortsetzungsgeschichte – Die mittelalterliche Verserzählung erhält endlich einen Schluss“ zu eigen und bietet eine tolle Möglichkeit, die Textsorte *Fortsetzungsgeschichte* als thematischen Fixpunkt des Faches *Deutsch* in der Sekundarstufe 1 – in enger thematischer Verzahnung mit dem mittelalterlichen Text – zu behandeln und für Lernende wie Lehrende zu einem spannenden Literaturerlebnis werden zu lassen.

Das ‚thematische Setting‘ der Unterrichtseinheit bildet eine gekürzte Version der *Vorauer Novelle*[2]*,* die vorab mit den Schüler/innen gelesen und auf das Verständnis der Lernenden geprüft wird. Nach einem klassendynamischen Prozess, der die Lernenden (ohne es dabei zu wissen) mit ihrem ersten Verfassen einer Fortsetzungsgeschichte konfrontiert, wird die Textsorte thematisiert und in ihren Grundzügen und wesentlichen Merkmalen veranschaulicht. Der Ausgangstext, der gleichzeitig die Einleitung der Geschichte darstellt, soll die Schüler/innen in weiterer Folge dazu anregen, eine eigene Fortsetzungsgeschichte zu verfassen. Dabei werden die Lernenden insbesondere ermächtigt, auf kreative Weise einen kohärenten und lebendigen Text zu verfassen wie gleichzeitig dazu eingeladen, ihr eben erlangtes Wissen über die Merkmale und Charakteristika einer Fortsetzungsgeschichte in ihre Textproduktion miteinfließen zu lassen.

[1] Karl-Franzens-Universität Graz: Steirische Literaturpfade des Mittelalters. Schauplätze. Vorau. URL: http://literaturpfade.uni-graz.at/de/schauplaetze/vorau/ [05.03.2015].
[2] Näheres zum mittelalterlichen Text befindet sich im Infoblatt, das in diesem Textportal als PDF-Datei heruntergeladen werden kann.

Sparkling Science > Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft
bmwfw